

	<p>Objekt: Ofenplatte mit dem Wappen des Abtes Hermann Vogler (1680-1749)</p> <p>Museum: Museum im Kornhaus Bad Waldsee Hauptstraße 40 (Rathausplatz) 88339 Bad Waldsee 07524/94-1320 Hubert.Leissle@t-online.de</p> <p>Inventarnummer: 88/0249</p>
--	---

Beschreibung

Stirnplatte eines eisernen Kastenofens mit dem Wappenschild des Hermann Abt zu Rot (Initialen "H.A.Z.R." links und rechts der Pontifikalien (Bischöfensinsignien). Von Rollwerk umrahmt das Wappen des Abtes: Oval mit Vierung, die das Wappen von Rot (Fisch mit Ring im Maul) mit dem Namenswappen des Abtes Hermann Vogler (sprechendes Wappen) vereinigt. Unten datiert "1714".

Im Jahr 1126 als erste Prämonstratenserpropstei in Oberschwaben gegründet, bestand die Reichsabtei Rot an der Rot bis 1803. Die Pontifikalien erhielt der Abt von Rot Ende des 16. Jahrhunderts. In Folge des Reichsdeputationshauptschlusses fiel das Kloster an die Grafen von Wartenberg, gelangte aber schon 1806 unter die Landeshoheit von Württemberg. 1807/08 unterstand das Patrimonialoberamt Rot dem Oberamt Waldsee.

Hermann Vogler war von 1711 bis 1739 Abt in Rot. Auf Vogler geht die Einrichtung der Kreuz- und Marienwallfahrt in Maria Steinbach zurück.

Grunddaten

Material/Technik: Gusseisen (Herdguss)
Maße: H 72 cm; B 54 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1714
	wer	
	wo	
Wurde erwähnt	wann	

wer Hermann Vogler (1680-1749)
wo

Schlagworte

- Ofenplatte
- Reichsabtei
- Wappen